



Praktikum im Ausland



„Das kostenlose Sprachkursangebot unserer Hochschule sollte man definitiv nutzen, um sich auf den Auslandsaufenthalt vorzubereiten. Nichts öffnet mehr Türen/Herzen als sich auf der Landessprache zu verständigen“
Andrea Egbringhoff, China



„Sommer, Sonne und praxisnahe Forschung in Australien – Mit meinem Praxissemester an der Griffith University habe ich den Sprung gewagt!“
Dennis Kimm, Australien



“A decision you'll never ever regret. Truly a wonderful and immeasurable experience.”
Jakob Herkenhoff, Großbritannien

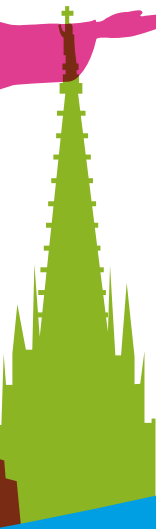
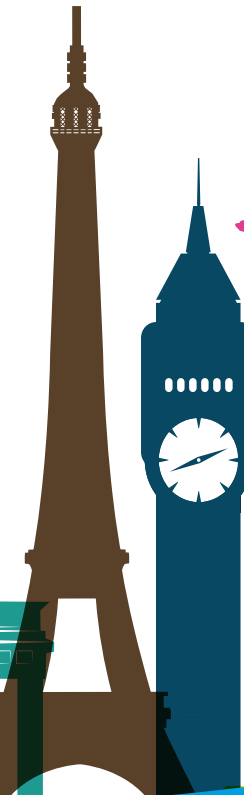
Öffnungszeiten

Campus Sankt Augustin, Raum E061
Mo–Fr 9–12 Uhr

Campus Rheinbach, Raum C006
14tägig dienstags im Semester
und nach Ankündigung

Ansprechpartnerin

Astrid Schlinkert
Tel. +49 2241 865 709
astrid.schlinkert@h-brs.de



Weitere Informationen
Für gezielte Fragen zu Ihrem Auslandsvorhaben vereinbaren Sie bitte Einzeltermine oder kommen Sie zu den Sprechstundenzeiten ins International Office.





Ablauf eines Auslandspraktikums

1. Sie suchen sich einen Praktikumsplatz.
2. Sie bewerben sich für ein geeignetes Förderprogramm oder Stipendium, um den Auslandsaufenthalt zu finanzieren.
3. Sie kümmern sich um alle administrativen Angelegenheiten wie Visum, Arbeitsgenehmigung, Anerkennung, usw.

Einen Praktikumsplatz finden

- Aushänge und Online-Jobbörse des Fachbereichs
- Aushänge des International Office
- Praktikumsbörsen im Internet
- Bestehende Kontakte, z. B. Ihrer Professoren oder Fachbereiche nutzen
- Linksammlung des DAAD:
www.daad.de/ausland/praktikum/vermittlung/de

Förderprogramme

Praktikumsprogramme erleichtern die Organisation des Auslandsaufenthalts: Sie erhalten in der Regel eine monatliche Förderung sowie Unterstützung bei allen administrativen Fragen. Bei manchen Programmen suchen Sie den Praktikumsplatz selbst, einige Programme bieten auch die Vermittlung von Praktikantenstellen.

Einige Programmbeispiele

Asien: Heinz Nixdorf Programm zur Förderung der Asien-Pazifik-Erfahrung / Bewerbungszeitraum: 1. Juni bis 30. September eines Jahres

Frankreich: Deutsch-Französisches Jugendwerk siehe: www.dfjw.org/jobben-ein-praktikum-machen

Japan: Vulcanus-Fachpraktikum – Förderung für Studierende ingenieur- und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen: www.eu-japan.eu/vulcanus-japan-0

Kanada: Werkstudierendenprogramm der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft – Details siehe www.dkg-online.de/wsp-2/working-holiday/

Russland: Go east! DAAD-Programm für Praktika in Russland

Taiwan: Summer Institute Programme DAAD Kurzstipendien für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften in Taiwan

Weltweit: IAESTE Lokalkomitee der Hochschule – iaeste@h-brs.de, Tel. +49 2241 865 9680

Gerne helfen wir Ihnen auch mit Informationen zu anderen Programmen weiter!

Finanzierung

Neben den Förderprogrammen gibt es noch weitere Möglichkeiten sein Auslandspraktikum zu finanzieren:

- AuslandsBAföG – Gefördert werden Auslandspraktika ab drei Monaten Dauer weltweit:
www.auslandsbafog.de
- Erasmus+Auslandspraktikum – Details siehe:
www.h-brs.de/fi-les/erasmus_praxis.pdf
- PROMOS – Für Praktika außerhalb Europas vergibt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Stipendien aus DAAD-Mitteln:
www.h-brs.de/fi-les/promos_ausschreibung_2015.pdf

Visum und Arbeitsgenehmigung

Für Praktika in EU-Ländern benötigen Sie keine Arbeitsgenehmigung. Für fast alle anderen Länder ist eine Arbeitserlaubnis erforderlich, auch wenn das Praktikum nicht bezahlt wird. Informieren Sie sich rechtzeitig über die Beantragungsmodalitäten. Berücksichtigen Sie, dass in einigen Ländern, wie zum Beispiel den USA und China, Visaanträge zuerst von dafür ausgewählten Agenturen bearbeitet werden.



Ein Auslandspraktikum lässt sich an vielen Stellen in das Studium integrieren. Dauer und Zeitpunkt des Auslandsaufenthalts können flexibler als bei einem Auslandsstudium gewählt werden. Die in den Studienfächern vorgeschriebenen Praxisphasen können auch im Ausland absolviert werden.